



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang für den Bachelorstudiengang Griechische Philologie im Hauptfach mit dem Abschluss "Bachelor of Arts (B.A.)" vom 14. März 2016

Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 01. März 2016

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 10. Februar 2016 die folgende Ordnung für den studiengangspezifischen Anhang für den Bachelorstudiengang Griechische Philologie im Hauptfach beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 01. März 2016 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis:

zungen und Studienbeginn	
I.1 Allgemeines	3
I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangsspezifischen Anhangs	3
I.1.2 Gegenstände und Ziele des Bachelorstudiengangs; berufliche Tätigkeiten	3
I.1.3 Regelstudienzeit	5
I.1.4. Auslandsstudium	5
I.2 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn	5
I.2.1 Allgemeine Studienvoraussetzungen	5
I.2.2 Sprachkenntnisse	5
I.2.3 Studienbeginn	5
Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation	6
II.1 Studienaufbau	6
II.2 Studiengangsspezifische Lehr- und Lernformen	7
II.3 Studiennachweise (Leistungs- und Teilnahmenachweise)	8
UniReport Satzungen und Ordnungen vom 18 03 2016	1

Teil III: Bachelorprüfung	9
III.1 Erstmeldung und Zulassung zu Prüfungen	9
III.2 Umfang der Bachelorprüfung	9
III.3 Prüfungsformen	9
III.4 Bachelorarbeit	10
III.5 Bildung der Gesamtnote	10
Teil IV: Schlussbestimmungen	10
IV.1 In-Kraft-Treten	10
IV.2 Übergangsbestimmungen	10
Teil V: Modulbeschreibungen	10
Teil VI: Exemplarischer Studienverlaufsplan	31

Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

I.1 Allgemeines

I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangspezifischen Anhangs

- (1) Dieser Studiengangspezifische Anhang enthält die studiengangspezifischen Regelungen für den vom Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften angebotenen Bachelorstudiengang Griechische Philologie im Hauptfach. Er gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften vom 15. Juli 2015, nachfolgend BAO9, und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014, in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend RO genannt.
- (2) Der Bachelorstudiengang Griechische Philologie umfasst das Hauptfach Griechische Philologie und ein Nebenfach, das nach Abs. 3 als Nebenfach zugelassen ist.
- (3) Als Nebenfächer zum Bachelorstudiengang Griechische Philologie sind alle Bachelornebenfächer bzw. modularisierten Nebenfächer mit einem Umfang von 60 CP ohne gesonderte Beantragung zugelassen. Ein anderes Fach kann der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften auf Antrag des oder der Studierenden im Einvernehmen mit dem Dekan oder der Dekanin des für dieses Fach zuständigen Fachbereichs als Nebenfach zulassen, wenn dieses Fach das Hauptfach Griechische Philologie im Hinblick auf die Qualifikation in sinnvoller Weise ergänzt. Das Nebenfach ist mit der Zulassung zur Bachelorprüfung (Teil III) zu benennen beziehungsweise zu beantragen. Das Nebenfach kann zweimal gewechselt werden.

I.1.2 Gegenstände und Ziele des Bachelorstudiengangs; berufliche Tätigkeiten

(1) Der Bachelorstudiengang vermittelt im Hauptfach eine umfangreiche Ausbildung in Griechischer Philologie, die allgemein altertumswissenschaftlich orientiert ist und so als wissenschaftliche Grundausbildung für unterschiedliche Berufe dienen kann. Das Studium der Griechischen Philologie soll die Studierenden befähigen, den besonderen Charakter der antiken Kultur zu verstehen und darüber hinaus durch die Kenntnis kulturgeschichtlicher Beziehungen zwischen der griechisch-römischen Antike und nachfolgenden Epochen der europäischen Kultur und durch konfrontierenden Vergleich zu einem historisch fundierten kritischen Verständnis beizutragen. Das Fach steht in enger Beziehung zu den anderen altertumswissenschaftlichen Disziplinen, unterscheidet sich von ihnen jedoch durch die primär sprach- und literaturwissenschaftliche Betrachtungsweise und seine besonderen Methoden, die es andererseits mit den anderen sprach- und literaturwissenschaftlichen Disziplinen verbinden.

Im Verlauf des Studiums sollen die Studierenden

- ihre Kenntnis der griechischen Sprache nach den Methoden der historisch-diachronen und der systematisch-synchronen Sprachwissenschaft erwerben und festigen;
- grundlegende Kenntnisse der griechischen Literaturgeschichte erwerben, die wichtigen Autoren und Texte kennenlernen und ein bestimmtes Corpus kanonischer griechischer Literatur selbstständig erarbeiten;
- die Methoden der Sicherung und kritischen Prüfung der Texte, die die Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit bilden, erlernen. Diese bestehen in der wissenschaftlich fundierten Erschließung der originalen Fassung eines Textes aus den mehr oder weniger fehlerhaften überlieferten Fassungen (Textkri-

- tik). Dabei sollen Grundlagen der Kodikologie, Papyrologie, Paläographie und Epigraphik einbezogen werden;
- die Methoden der Interpretation von Texten nach verschiedenen Gesichtspunkten erarbeiten und praktizieren, z.B.: literaturgeschichtliche Bezüge des Textes; Strukturen und Intentionen des Textes; poetologische und rhetorische Aspekte; Theorien und Modelle der Sprach- und Literaturwissenschaft; philosophiegeschichtliche Bezüge; kulturhistorische Bezüge; Zusammenhang des Textes mit der sozialen Wirklichkeit seiner Entstehungszeit;
- Methoden der rezeptionsgeschichtlichen Forschung (Erforschung der Wirkungsgeschichte bzw. des im Lauf der Zeit sich wandelnden Verständnisses bestimmter Texte) und der Komparatistik kennenlernen (der vergleichenden Betrachtung von Texten verschiedener historischer und nationaler einschließlich zeitgenössischer Literaturen);
- Methoden von Nachbardisziplinen kennenlernen und für die Interpretation griechischer und lateinischer Texte nutzbar machen;
- akademische Schlüsselqualifikationen und personale Kompetenzen, etwa Teamfähigkeit und Lernkompetenz, erwerben.

Der B.A.-Studiengang Griechische Philologie vermittelt den Studierenden wissenschaftliche Kompetenzen, die auf folgende berufliche Tätigkeitsfelder vorbereiten:

- Tätigkeit in Bibliotheken, Archiven, Verlagen;
- Tätigkeit am Theater, in Publizistik, Presse, Rundfunk, Fernsehen, Öffentlichkeitsarbeit;
- Tätigkeit in kulturellen Institutionen und Weiterbildungseinrichtungen.

Schlüsselqualifikationen liegen in den Bereichen: Fähigkeiten im Umgang mit Texten, insbesondere fremdsprachlichen Texten; kritische Reflexionsfähigkeit bezüglich sprachlicher und allgemein kultureller Sachverhalte; Fähigkeiten zur Recherche in unterschiedlichen Medien; Fähigkeiten zur Analyse von Texten und anderen komplexen Zusammenhängen; schriftliche und mündliche Präsentationsverfahren.

- (2) Das Studium des Hauptfaches Griechische Philologie und des gewählten Nebenfaches wird mit dem Bachelorgrad als erstem berufsqualifizierenden Abschluss abgeschlossen.
- (3) Durch die kumulative Bachelorprüfung im Hauptfach Griechische Philologie soll festgestellt werden, ob die oder der Studierende die Zusammenhänge des Faches Griechische Philologie überblickt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse des Faches selbstständig anzuwenden, in der Lage ist, aufgrund seines breiten Grundlagenwissens und seiner Wissenschaftsorientierung die Entwicklungen des Hauptfaches Griechische Philologie zu verstehen sowie die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben hat. Den Zweck der Bachelorprüfung im Nebenfach regelt die Ordnung für das Nebenfach.
- (4) Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges Griechische Philologie steht der Masterstudiengang Griechische Philologie offen. Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges Griechische Philologie (HF) und Lateinische Philologie (NF) steht nach Erbringung von 60 zusätzlichen CP in Lateinischer Philologie der Masterstudiengang Lateinische Philologie offen. Näheres regelt die Ordnung für den Masterstudiengang Griechische resp. Lateinische Philologie.

I.1.3 Regelstudienzeit

- (1) Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Griechische Philologie beträgt einschließlich sämtlicher Prüfungen im Haupt- und im Nebenfach acht Semester. Das Bachelorstudium kann in kürzerer Zeit abgeschlossen werden.
- (2) Soweit Prüfungen zu Beginn der Vorlesungszeit eines Semesters abgelegt werden, gelten sie als im vorangegangenen Semester erbracht.
- (3) Die akademische Leitung des Studiengangs erteilt Studierenden, die innerhalb von zwei Jahren keine der nach dieser Ordnung für den Studiengang zu absolvierenden Modulprüfungen erbracht haben, die Einladung zur Teilnahme an einem verpflichtenden Beratungsgespräch. Danach kann sie eine Frist für die Ablegung von Modulprüfungen setzen. Die Nichterfüllung der Auflage hat den Verlust des Prüfungsanspruches im Studiengang zur Folge. Hierauf ist bei der Auflagenerteilung hinzuweisen. Sofern die oder der Betroffene gemäß RO §28, Abs. 3 rechtzeitig glaubhaft macht, aus wichtigem Grund an der Auflagenerfüllung gehindert gewesen zu sein, verlängert der Prüfungsausschuss die Frist für die Erfüllung der Auflage um mindestens ein weiteres Semester.

I.1.4. Auslandsstudium

Es wird empfohlen, im Verlauf des Studiums ein Semester an einer Universität des Auslands zu studieren. Hierfür wird aufgrund der Struktur des Studienverlaufsplans das 4. oder 5. Fachsemester empfohlen.

I.2 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

I.2.1 Allgemeine Studienvoraussetzungen

Die allgemeinen Studienvoraussetzungen sind in § 8 BAO9 geregelt.

I.2.2 Sprachkenntnisse

- (1) Für das Studium im Hauptfach Griechische Philologie sind das Latinum und das Graecum erforderlich. Das Graecum ist Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Griechische Philologie. Der Nachweis erfolgt durch
 - das Abiturzeugnis oder entsprechende Schulzeugnisse oder
 - Ergänzungsprüfung zum Reifezeugnis (Graecum) oder
 - durch vergleichbare Prüfungen.
- (2) Der Nachweis des Latinums ist beim Zugang zu Lehrveranstaltung 2 und 3 des Moduls VIII zu erbringen, er erfolgt durch
 - das Abiturzeugnis oder entsprechende Schulzeugnisse oder
 - Ergänzungsprüfung zum Reifezeugnis (Latinum) oder
 - durch vergleichbare Prüfungen.

I.2.3 Studienbeginn

Das Studium im Fach Griechische Philologie kann zum Winter- und zum Sommersemester aufgenommen werden. Empfohlen wird ein Beginn im Wintersemester.

Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation

II.1 Studienaufbau

(1) Im Hauptfach Griechische Philologie sind 17 Pflichtmodule zu absolvieren.

Die Basisphase (1.-4. Fachsemester) besteht aus acht Modulen: Zwei Module "Einführung", zwei literaturwissenschaftlich ausgerichtete Module, davon je eins zur griechischen Poesie und zur griechischen Prosa (Erwerb von Grundwissen/Grundfertigkeiten, Vertiefung), ein sprachwissenschaftliches Modul, ein Modul "Selbstständiges Übersetzen", in dem selbstständig ein vorgegebenes Textcorpus zu erarbeiten ist, ein interdisziplinär ausgerichtetes Modul "Nachbarwissenschaften" sowie ein Modul "Lateinische Philologie".

Ziele der Basisphase sind:

- die wissenschaftliche Vertiefung der Kenntnis der griechischen Sprache;
- der Erwerb von Schlüsselkompetenzen und grundlegenden didaktischen Fähigkeiten;
- der Erwerb von Grundkenntnissen und grundlegenden Fähigkeiten im Bereich der Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft;
- der Erwerb von Grundkenntnissen und grundlegenden Fähigkeiten im Bereich der Sicherung und kritischen Prüfung der Texte;
- einfachere Interpretationsübungen an leichteren Texten.

Die Aufbauphase (5.-8. Fachsemester) besteht aus neun Modulen: Zwei literaturwissenschaftlich ausgerichtete Module, davon je eins zur griechischen Prosa und Poesie, eins zur griechischen Sprache und ihrer didaktischen Vermittlung, ein Exkursionsmodul, ein praktisch ausgerichtetes Modul zu beruflichen Perspektiven und Anwendungen des wissenschaftlichen Arbeitens, ein interdisziplinär ausgerichtetes Modul "Nachbarwissenschaften", ein Modul "Selbstständiges Übersetzen", in dem selbstständig ein vorgegebenes Textcorpus zu erarbeiten ist, ein Examensmodul sowie das Modul "B.A.-Arbeit".

Ziele der Aufbauphase sind:

- die Erarbeitung von zwei Schwerpunkten, je einem in der Prosa und in der Poesie;
- die Vertiefung methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten, auch im Bereich der Nachbarwissenschaften und im Hinblick auf potentielle Berufsfelder;
- die Vertiefung textanalytischer Kenntnisse und Fähigkeiten;
- die Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten und das Kennenlernen anderer moderner und antiker Sprachen;
- schwierigere Interpretationsübungen im Hinblick auf größere Zusammenhänge;
- selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten;
- Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Perspektive und Herausbildung eines thematischen Schwerpunktes.

Das Selbststudium mit erheblichem zeitlichem Aufwand ist von Anfang an ein essentieller Bestandteil des Philologiestudiums. Es dient nicht nur der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und der Anfertigung der Hausarbeiten, sondern ist für den Erwerb einer zuverlässigen Kenntnis der griechischen Literatur, von der nur ein kleiner Teil durch die in den Veranstaltungen behandelten Werke abgedeckt werden kann, unerläss-

lich. Dem wird durch die sowohl für die Basis- als auch für die Aufbauphase vorgesehenen Module "Selbstständiges Übersetzen" Rechnung getragen.

Die Lerninhalte und -ziele der Pflichtmodule sowie ihre Dauer ergeben sich aus den Modulbeschreibungen unter Teil V.

(2) Für den Bachelorstudiengang sind insgesamt 240 CP zu erbringen. Dabei entfallen 180 CP auf das Studium des Hauptfaches Griechische Philologie und 60 CP auf das gewählte Nebenfach. Bei einer Kombination aus Hauptfach Griechische Philologie und Nebenfach Lateinische Philologie ist im M VIII des Hauptfaches statt des lateinischen Propädeutikums und des zugehörigen Tutoriums eine weitere lateinische Lektüreübung (mit Leistungsnachweis, 3 CP) sowie eine weitere lateinische Vorlesung (2 CP) zu besuchen. Die Einführung in die Klassische Philologie (HF MI/ NF MI) ist ebenfalls nicht doppelt zu besuchen, stattdessen jeweils eine zusätzliche Lektüreübung Prosa und Poesie in Lateinischer Philologie, jeweils mit TN (2 CP).

II.2 Studiengangspezifische Lehr- und Lernformen

Die Studieninhalte werden in folgenden Lehr- und Lernformen vermittelt:

- 1. Vorlesungen (V),
- 2. Übungen (Ü)
- 3. Proseminare (PS)
- 4. Hauptseminare (HS)
- 5. Exkursionen (Exk)
- 6. Tutorien (T)
- 7. Forschungscolloquien (Coll)
- 8. Selbststudium
- 9. Workshops
- 10. Sprachkurse
- 11. Praktikum
- 12. Tagungsteilnahme
 - Vorlesungen bieten eine zusammenhängende Behandlung von Themen durch die Lehrende oder den Lehrenden und vermitteln einen Überblick über einen bestimmten Forschungsbereich.
 - In den Übungen werden unter der beratenden und korrigierenden Mitwirkung der oder des Lehrenden bestimmte Fähigkeiten wie das Übersetzen aus dem Griechischen und ins Griechische und wissenschaftliche Methoden wie Text- und Stilanalyse eingeübt.
 - In den Pro- und Hauptseminaren werden unter Leitung der oder des Lehrenden ausgehend von der Übersetzung und Analyse antiker griechischer Quellen wissenschaftliche Probleme diskutiert und die Interpretation antiker griechischer Texte eingeübt. Die unterschiedlichen Seminarstufen ergeben sich aus dem unter II.1, Abs. 1 zu den unterschiedlichen Anforderungen in Basis- und Aufbauphase Gesagten.
 - Auf den Exkursionen besichtigen die Teilnehmenden unter Leitung der oder des Lehrenden erhaltene Monumente des klassischen Altertums wie Bauten oder Kunstwerke. Den Exkursionen geht jeweils eine vorbereitende Übung voraus.

- Die Tutorien dienen der Vertiefung und Ergänzung der Lehrinhalte der Veranstaltungen, denen sie zugeordnet sind.
- In den Forschungscolloquien diskutieren die Studierenden gemeinsam mit den Lehrenden wissenschaftliche Probleme, neue Forschungsergebnisse und aktuelle Neufunde.
- Das Selbststudium dient der selbstständigen Erarbeitung eines vorgegebenen Lektürekanons zur vertieften Aneignung wesentlicher Werke der griechischen Literatur.
- In Workshops zu Schlüsselkompetenzen erwerben die Studierenden Schlüsselkompetenzen, die ein erfolgreiches Studium ermöglichen, wie Ziel-, Zeit- und Selbstmanagement, Lern- und Arbeitsstrategien, Präsentation und Kommunikation und Medienkompetenz.
- In den Sprachkursen erlernen die Studierenden außer Griechisch, Latein und Englisch und ihren Muttersprachen weitere antike und moderne Sprachen.
- Im Praktikum setzen sich die Studierenden mit ihren beruflichen Perspektiven auseinander und gewinnen Einblick in die Berufspraxis.
- Durch die Tagungsteilnahme lernen die Studierenden aktuelle Forschungsdebatten kennen und knüpfen Kontakte zu Studierenden und Forschern anderer Institute.

II.3 Studiennachweise (Leistungs- und Teilnahmenachweise)

- (1) Voraussetzung für die Vergabe eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung; Voraussetzung für die Vergabe eines Teilnahmenachweises ist entweder die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung oder gemäß §15 Abs. 4 BAO9 die regelmäßige und aktive Teilnahme. Die Voraussetzung für die Vergabe eines Teilnahmenachweises ist in den Modulbeschreibungen festgelegt.
- (2) Die aktive Teilnahme ist gegeben, wenn die oder der Studierende die durch die Veranstaltungsleitung festgelegten kleineren Arbeiten erbracht hat. Kleinere Arbeiten können sein
 - Protokolle:
 - mündliche Kurzreferate;
 - Gruppenarbeiten.

Diese Arbeiten werden weder benotet noch mit bestanden/nicht bestanden bewertet.

(3) In den Modulen II, XI und XIII werden Veranstaltungen externer Veranstalter innerhalb und außerhalb der Goethe-Universität besucht. Die Studierenden lassen sich die Teilnahme vom Veranstalter gemäß §15, Abs. 5 BAO9 bestätigen. Die Bestätigung, aus der der zeitliche Umfang der Veranstaltung hervorgehen muss, wird dem Modulverantwortlichen vorgelegt. Dieser erteilt die der Präsenz- und Vor- und Nachbereitungszeit entsprechenden CP auf dem jeweiligen Modulschein. Bei Veranstaltungen, die von der Vorgabe der Modulbeschreibung abweichen, obliegt dem Modulverantwortlichen im Einzelfall die Entscheidung, ob und mit wieviel CP eine Veranstaltung angerechnet werden kann.

Teil III: Bachelorprüfung

III.1 Erstmeldung und Zulassung zu Prüfungen

(1) Die Zulassung zur Bachelorprüfung im Hauptfach Griechische Philologie ist spätestens mit der Meldung zur ersten Modulabschlussprüfung im ersten Fachsemester nach Maßgabe des Abs. 2 zu beantragen. Zur Bachelor-

prüfung kann nur zugelassen werden, wer zum Zeitpunkt der Antragstellung im Bachelorstudiengang Griechische Philologie an der Goethe-Universität immatrikuliert ist.

(2) Der Antrag auf Zulassung zu den Modulabschlussprüfungen ist schriftlich beim Prüfungsamt zu stellen. Dem Antrag sind die unter BAO §22, (1) genannten Unterlagen beizufügen, darunter ein Nachweis des Graecums.

III.2 Umfang der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Hauptfach Griechische Philologie setzt sich zusammen aus allen vorgesehenen Modulprüfungen, d. h. den Modulprüfungen aus den Modulen I und III- XVII, und der Bachelorarbeit.

III.3 Prüfungsformen

(1) Die Modulabschlussprüfung zu den Pflichtmodulen I, V, VI, VII, XI, XV und XVI besteht aus einer Klausur, zu den Pflichtmodulen III, IV, IX und X aus einer Hausarbeit, zum Pflichtmodul XII aus einem Referat und zum Pflichtmodul XIII aus einem Portfolio mit Fachgespräch. Die Modulabschlussprüfungen zu den Pflichtmodulen VII und XIV bestehen jeweils entweder aus einer Klausur oder einer Hausarbeit nach Maßgabe der Ordnung des Faches, aus dem das jeweilige Modul gewählt wird. Modul II hat keine Modulabschlussprüfung, sondern wird mit einer Studienleistung abgeschlossen.

(2) Prüfungsformen sind:

- Klausuren

In schriftlichen Klausuren werden Übersetzungen vom Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt angefertigt sowie Aufgaben zu Sprache, Stil, Literaturgeschichte und philologischer Methodik beantwortet.

Klausuren dauern in der Regel 90 Minuten. Die Klausuren in den Veranstaltungen MI, V1; MI, V2; MVIII, V2 und MVIII, V4 umfassen 120 Minuten. Die Klausur in MXVI, V1 umfasst 180 Minuten und enthält einen unbekannten Prosa-Text.

- Fachgespräche

In Fachgesprächen werden die in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse abgeprüft, insbesondere anhand von Übersetzungen und kleineren Interpretationsaufgaben. Fachgespräche dauern 15-30 Minuten.

- Hausarbeiten

In schriftlichen Hausarbeiten erstellen die Studierenden selbstständig einen wissenschaftlichen Text im Format einer Edition, eines Kommentars und/oder einer Interpretation. Statt einer Hausarbeit können nach Maßgabe des Prüfenden auch zwei kürzere Essays erstellt werden. Auch ausgearbeitete Protokolle oder Referate können nach Maßgabe des Prüfenden statt einer Hausarbeit erstellt werden.

Hausarbeiten sollen in den Proseminaren ca. 12-15 Seiten und in den Hauptseminaren ca. 20-25 Seiten umfassen.

- Referate:

Im MXII bestehen Leistungsnachweis und Modulprüfung jeweils aus einem 45-minütigen Referat, das im Zusammenhang mit der Exkursion steht.

- Portfolio:

In MXIII besteht die Modulprüfung aus einem Portfolio und einem Fachgespräch von 15-30 Minuten. Im Portfolio stellen die Studierenden ihren Arbeitsplatz und ihre Aufgaben während des Praktikums vor, halten ihre

Erfahrungen fest, vergleichen sie mit ihren Erwartungen und reflektieren sie im Hinblick auf den eigenen künftigen Werdegang.

III.4 Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit kann nach erfolgreichem Abschluss der Module III, IV, IX und X begonnen werden.
- (2) Der Bearbeitungszeitraum der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen (12 CP).

III.5 Bildung der Gesamtnote

- (1) Für die Bachelorprüfung im Bachelor-Hauptfach Griechische Philologie wird eine Gesamtnote gebildet, in welche neben der Bachelorarbeit (mit doppelter Gewichtung) die Ergebnisse der Module "Prosa II" (IX), "Poesie II" (X), "Griechische Philologie und ihre didaktische Vermittlung" (XI); "Wissenschaftliches Übersetzen und Arbeiten" (XVI) sowie die bessere Note aus den Modulprüfungen zu den Pflichtmodulen "Prosa I" (III) oder "Poesie I" (IV) eingehen.
- (2) Für die Bildung der Gesamtnote im Nebenfach gelten die Vorgaben der betreffenden Ordnung.
- (3) Ist die Bachelorprüfung im Hauptfach Griechische Philologie und im gewählten Nebenfach bestanden, wird durch das Prüfungsamt des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften eine Gesamtnote gebildet. Das Hauptfach Griechische Philologie wird bei der Bildung der Gesamtnote dreifach gewichtet.
- (4) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 38 BAO9.
- (5) Das Gesamturteil "mit Auszeichnung bestanden" wird erteilt, wenn alle Modulprüfungen im Haupt- und Nebenfach und die Bachelorarbeit übereinstimmend mit 1,0 benotet wurden. Die englischsprachige Übersetzung von "mit Auszeichnung bestanden" lautet: "excellent".

Teil IV: Schlussbestimmungen

IV.1 In-Kraft-Treten

Dieser Studiengangspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Die Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2016 ihr Studium im Bachelorstudiengang Griechische Philologie Hauptfach aufnehmen.

IV.2 Übergangsbestimmungen

Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten dieses Studiengangspezifischen Anhangs aufgenommen haben, können die Bachelorprüfung in diesem Hauptfach nach der bisher geltenden Ordnung für den Bachelorstudiengang Griechische Philologie vom 06.07.2011 bis spätestens Ende des Sommersemesters 2020 ablegen.

Frankfurt, den 14.03.2016

Prof. Dr. Jost Gippert

Dekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften

Teil V: Modulbeschreibungen

I / Einführung I	Einführung in	Pflichtmod	modul 9 CP (insg.) = 270 h											
	die Griechische			Konta				oststu	dium					
[Introduction to	Philologie I													
Greek Philology I]				10 SW	S / 150) h	120	h						
Inhalte														
Intensive Lektüre									Gramma	itik, V	Nort-			
schatzarbeit (Propä		itik, Metrik, Lit	eraturg	geschicht	te (Einf	uhrun	gsubu	ıng).						
Lernergebnisse / Kon		erfolgreiches S	s Studium notwendige Lesefähigkeit in griechischer											
(Propädeutikum).	Darüber hinaus	lernen die Stu	dienan	fänger/-i	innen	Gegen	ständ	e. Fra	gestellu	ngen	und			
grundlegende Arbe														
kennen (Einführun	ngsübung). Begleit	ende Tutorien o	ien dienen der Einübung und Vertiefung des gelernten S											
		ıl bzw. für ein	r einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Veranstaltung 1: Gr														
Veranstaltung 2: M Veranstaltung 3: Gr		L												
Veranstaltung 4: M		1												
Empfohlene Vorauss														
	<i>3</i>													
Zuordnung des Mod	duls (Studienga	ng / Fachbe-	be- B.AStudiengang Griechische Philologie / FB 09											
reich)														
Verwendbarkeit des	Moduls für and	lere Studien-								NF;	B.A			
gänge			Studiengang Lateinische Philologie HF Veranstaltung 1 + 2: Lehramtsstudiengang Griechisc											
			Veranstaltung 2: B.A.–Studiengang Lateinische P											
			logie	NF, Leh	ramtssi	tudien	gang l	Latein	Latelliis	CIIC I	IIIIO			
Häufigkeit des Angel	bots			s Semest			00							
Dauer des Moduls			2 Semester											
Modulbeauftragte / I	Modulbeauftragt	ter	Prof.	Dr. Tho	mas Pa	ulsen								
Studiennachweise/	ggf. als Prüfun	gsvorleistun-												
gen														
Teilnahmenachw				nstaltung			1001		`					
Leistungsnachwe	eise		Vera	nstaltung nstaltung	g 1: Kla	ausur (120 N	Ainute	en)					
Lehr- / Lernformen				nstaltung										
Unterrichts- / Prüfun	ngssprache		Deu		g	Clansi	arturi	, 1 , 1u	toricii					
Modulprüfung	Боргаене			n / Dau	er / gg	f. Inha	alt							
Modulabschlusspr	rüfung bestehen	d aus:		sur in Ve				Minu	iten)					
· ·	_								,					
Voraussetzungen	für die Vergabe	der CP	Best	andene I	Clausiii	aus V	erans	taltun	g 1 (LN	und				
Volumberzungen	iai aic vergabe			andene I										
			Die	Klausur	in Ve	ranstal	tung	1 kan	n zu Bo	eginn	oder			
				Ende d	es jew	eiligen	Sem	esters	geschri	eben	wer-			
			den.	1. 377	F T	1	nl. 1.	1						
				n als NI sich die										
Hinweis			II,1,2		.505 1410	Juui (5. 1111	anger	пспісп	TCII (unici			
	LV-Form	SWS	CP	Semest	ter									
				1 .		3	4	5	6	7	8			
1 Propädeutikum	Ü	4	4	X										
2 Einführung in die	Klassi- Ü	2	3	[] :	X									
sche Philologie	The transfer of the transfer o		1	X										
3 Tutorium Propädeutikum	zum Tut	2	1	Λ										
	1 77 .	1	1	 	37				1					
4 Tutorium zur Einfü	hriing l'Int	/.		1 ,	X :		,		1					
4 Tutorium zur Einfü	lhrung Tut	2	1		X									

II	/ Einführung II	Finfüh	rung in	Pflicht	moda	1	14.0	D (inc	g.) = 42	0 b			14 S	wc
11	Limumung II		echische	FINCIL	mouu	ı.			g.) = 42 udium		bststu	djum	14 3	W 3
ſΙr	troduction to	Philolo	gie II				IXOII	iakisi	uaiuiii	Jei	osisiu	aiuiii		
	eek Philology						14 S	WS / 2	10 h	210) h			
II]							113							
In	h alte Intensive Lektüre	einzelne	r Werke de	er griechie	cchen	Proca	und P	oecie (Lektüre	aibuna	ren) E	inühur	o oru	ndle-
	gender methodisc													
	chen.													
Le	rnergebnisse / Ko Das Modul festigt			iches Stu	dium	notre	ndiao	Locofä	hiakoit	ariach	icabor	Droca 1	md De	ocio
	In Workshops im													
	dadurch die meth	odische	Grundlage	für ein e	erfolgr	eiches	Studi	ium. D	ie GU l	oietet	ein Wo	orkshop	progr	amm
	zum Schlüsselkor	npetenz-	Training a	n, dort k	könnei	n Wo	kshop	s aus	den vi	er Bei	reicher	ziel-,	Zeit-	und
	Selbstmanagemen sucht werden. Wo	it, Lern-	und Arbeit	tsstrategie phieter zi	en, Pra	asenta	tion, I	Kommi	unikatio	n und	d Medi	lenkom	peten	z be-
	können bei Vorlag													
	verantwortlichen	angerech	net werder	1.										
	Zudem sind Sprac													
	ke oder moderne weiteren Mutters	Sprache prachen	n enemi v der Studie	werden (a renden)	außer Als S	Deuis prachk	irse l	ngrieci könner	nsch, l i z B	atem Arabis	una E chkur	ngnsch se am	SOWIE Institu	ggı. t für
	Studien der Religi													
	am Institut für Er	npirische	Sprachwis	ssenschaft	t und	Neugr	iechis	chkurse	e am In	stitut	für Klá	assische	Philo	logie
	besucht werden. I sprachliche Reflex	Der Vergle	eich mit an	deren mo	oderne ergleie	n und	antik	en Spra	achen so gen	chult d	las Spr	achgefü	ıhl un	d das
Te	ilnahmevorausset									en de	s Mod	uls		
	Veranstaltung 1: C	Graecum							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
Г'n	Veranstaltung 2: C		222											
ED	npfohlene Voraus	setzunge	en											
Zu	ordnung des Mo	duls (S	tudiengan	ng / Facl	hbe-	B.A.	Studio	engang	Griech	sche I	Philolog	gie / FB	09	
	ch)													
	rwendbarkeit de nge	s Modul	s für and	ere Stud	lien-									
	iufigkeit des Ange	ebots				Jede	s Seme	ester						
	uer des Moduls						nester							
Me	odulbeauftragte /	Modulb	eauftragte	er		Prof.	Dr. Tł	nomas	Paulsen					
	udiennachweise/	ggf. als	Prüfung	gsvorleis	tun-									
ge	n Teilnahmenachy	weise				Vera	netaltu	ing 1-5						
	Leistungsnachw								Nach Vo	orgabe	des aı	ısgewä	hlten :	Insti-
						tutes		-		_				
Le	hr- / Lernformen								Verans				17	
								ing 3 - Sprach	+ Veran	staitui	ng 4: \	worksn	ops v	eran-
								Spruch	uist					
	terrichts- / Prüfu	ngsspra	che			Deut								
Mo	odulprüfung Modulabschlussp	riifuna l	nestehend	l aue		Forn	n / Da	uer / g	ggf. Inh	alt				
	1viouulauselliussp	rurung I	CSTEHEIIU	i aus.										
	Voraussetzungen	fürdie	Vergabe d	ler CD		Cturk	ienleic	tung	in Ver	netali	ung 5	(bai	mah	reren
	voiaussetzungen	Tur uie	v ergabe u	ier CP		Spra	chkurs	sen in ϵ	einem d	er Kui	se)	,		
						In V	eransta	altung	3, 4 un	1 5 we	erden d	lie Teilr	nahme	und
						der z	zeitlich	e Umf	ang voi	n Anl	oieter l	estätig	t. Der	Mo-
	Hinweis							vortiich chende	ie erteil en CP.	ı bei	voriag	e uer I	oestati	gung
			LV-Form	SV	VS	CP		ester	01.					
							1	2	3	4	5	6	7	8
1	Lektüreübung	Prosa	Ü	2		2	X					[
2	Basisphase Lektüreübung	Poesie	Ü	2		2		X	+-		-			
4	Basisphase	1 OCSIC				4		Λ.						
3	Workshop Schlüs			2		2	X							
	petenzen im Umfa	ang von												
4	2 CP Workshop Schlüs	celkom		2		2	X		+		-			
4	petenzen im Umfa			2		4	^							
	2 CP	, 011												
5	Sprachkurse		,	(ca	a.	6		X						
					_	·	_	_		_	_	_	_	_

	6)					
Summe	14	14				

III / Prosa I	Griechis	che	Pflichtmod	odul 9 CP (insg.) = 270 h 6 S										
	Prosa I						tudium		bststuc	lium				
[Greek Prose I]														
					6 SW	/S / 90) h	180	h					
Inhalte		,								0.3: -				
				hen Prosa; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusam										
menhänge und Po Lernergebnisse / Ko			darliteratur.											
Das Modul verm			den grundlege	nde K	enntni	sse im	Bereic	ı eine	s Autor	s eine	er Gat	tung		
oder einer Epoch														
mit Struktur und														
versehen, fachlic	he Fragen	selbst zu	entwickeln so	owie F	orschu	ngsme	thoden	zu be	eschreib	en, an	zuwei	nden		
und zu bewerten														
leitet, Forschungs	sergebnisse	angemes	sen darzustelle	en und	in ihre	er fach	lichen ı	ınd üt	perfachli	ichen l	Bedeu	tung		
einzuschätzen.	etzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls													
Veranstaltung 2: 1						cialis	iaituiig	en de	5 MOUL	113				
Veranstaltung 3: 1		Juniung 1	ana 141 11/ 4Cla	astaria.	5 1									
Empfohlene Voraus														
Zuordnung des Mereich)	oduls (St	udiengar	ng / Fachbe-	B.A.	-Studie	engang	g Griech	ische I	Philolog	ie / FB	09			
Verwendbarkeit de	it des Moduls für andere Studien- B.A.–Studiengang Griechische Philologie NF,													
gänge							gang Gri							
Häufigkeit des Ang	ebots						Alle 2 S - 3: Jede							
Dauer des Moduls					mester									
Modulbeauftragte /	/ Modulbe	eauftragt	er	Prof	. Dr. Th	ıomas	Paulsen	Į.						
Studiennachweise/ gen	ggf. als	Prüfung	gsvorleistun-											
Teilnahmenach					nstaltu									
Leistungsnachv									(inuten)					
Lehr- / Lernformen	l						Vorlesui	ıg						
					nstaltu			nar						
Unterrichts- / Prüfı	massnrad	he		Deu		шу э: .	Prosemi	паг						
Modulprüfung	angssprac	iit.				uer /	ggf. Inl	nalt						
Modulabschluss	prüfung b	estehend	l aus:						eit (12-	15 Se	iten)	oder		
									iten), n					
				(insgesamt 8-10 Seiten) oder zwei Essays (je ca										
				Seite							/			
Voraussetzunger				besta	andene	Haus	ısur au arbeit aı	s Vera 18 Vera	anstaltu anstaltu	ng 2 ng 3 (1	(LN) MAP)	und		
		LV-Form	SWS	CP	Seme	ester 2	3	1		<u> </u>	7	0		
1 Vorlesung Prosa		V	2	2	1 X		3	4	5	6	7	8		
2 Lektüreübung		Ü	2	3	Λ	X								
Basisphase	11030	J	2											
3 Proseminar Prosa		PS	2	4			X							
Summe			6	9										

IV / Poesie I	Griechis		Pflichtmod	ul	11 C	P (ins	g.) = 33	60 h			8 SV	VS		
	Poesie I				Kon	taktst	udium	Se	bststu	dium				
[Greek Poetry I]														
					8 SW	/S / 12	0 h	210) h					
Inhalte	oinzolno	r Worko d	or griochical	n Pooc	ia. Dal	andlu	na lita	·0111277	icconca	baftlich	or 711	cam		
				nen Poesie; Behandlung literaturwissenschaftlicher Einübung einschlägiger Versmaße griechischer Poe										
Gewinn der Vortra		der bekur	radifficiation,	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2										
Lernergebnisse / Ko														
				egende Kenntnisse im Bereich eines Autors, einer G e philologische Grundfertigkeiten. Die Studierenden v										
mit Struktur und														
versehen, fachlich														
und zu bewerten.														
leitet, Forschungse														
einzuschätzen.		C., 3.5. 1	11 ("	•	- 1		٧.		35 1	•				
Teilnahmevorausset Veranstaltung 2: M						eranst	altung	gen de	es Mod	uls				
Veranstaltung 3: N		startung 1	umu m m/ vela	ııstattü.	ng 4									
Veranstaltung 4: M														
Empfohlene Voraus		n												
	1.1.40	1.	The little part of the published property of the published property of the published property of the published property of the published published property of the published published property of the published publish											
Zuordnung des Mo reich)	uordnung des Moduls (Studiengang / Fachbe-													
Verwendbarkeit de	s Module	s für and	ere Studien	. A11ß	er Ver	anstalt	ııng 4·	B A -	Studier	ngang (Griech	ische		
gänge	, would	, rui unu	ere staaten						gang G			isciic		
Häufigkeit des Ange	ebots						4: Alle							
				Vera	nstaltu	ng 2 +	3: Jede	es Sem	ester					
Dauer des Moduls	1 11	<u> </u>			mester		~ 1							
Modulbeauftragte /	Modulbe	eauftragt	er		Dr. Th	nomas	Paulser	1						
Studiennachweise/ gen	ggi. als	Pruiun	gsvorieistun-											
Teilnahmenachy	veise			Vera	nstaltu	ng 3 +	4							
Leistungsnachw								(90 N	linuten	1)				
Lehr- / Lernformen				Vera	nstaltu	ng 1: V	Vorlesu:							
				Vera	nstaltu	ng 2: Ū	Übung							
				Vera	nstaltu petaltu	ng 3: I	Prosemi	nar						
Unterrichts- / Prüfu	ngssnrag	he		Deu	nstaltu tsch	ш <u>у</u> 4: С	Journg							
Modulprüfung	goopiac					uer / s	ggf. Inl	nalt						
Modulabschlussp	rüfung b	estehend	l aus:	In V	/eranst	altung	3: Ha	usarb	eit (12					
									uten),					
						8-10	Seiten)	oder	zwei I	∃ssays	(je ca.	. 6-8		
Voraussetzungen	für die '	Vergahe d	ler CP	Seite Best		- Klan	sur au	s Ver	anstaltı	ıng 2	(LN)	und		
7 Oldussetzungen	iui uic	, cigabe t							anstaltı			unu		
		LV-Form	SWS	CP	Seme	ester			_	- \	,			
				<u> </u>	1	2	3	4	5	6	7	8		
1 Vorlesung Poesie	Danii	Ü	2	2		X		V						
2 Lektüreübung Basisphase	Poesie	U	2	3				X						
3 Proseminar Poesie		PS	2	4				X						
4 Übung zur antike		Ü	2	2			X	4.1						
rik												<u> </u>		
Summe			8	11										

V / Sprache I	Griechi		Pflichtmodu	ıl			g.) = 33				6 SV	NS		
[Cwools I anguage]	Sprach	e			Kon	taktsi	tudium	Sel	lbststu	dium				
[Greek Language]					6 SW	/S / 90) h	240) h					
Inhalte	l.				•			-						
				en Prosa; Behandlung der griechischen Grammatik anhar enden Texten; Übersetzung einfacherer deutscher Texte i										
	und kür	zeren zusai	nmenhängend	en Te	xten; U	Jberse ⁻	tzung ei	nfach	erer de	eutschei	r Text	e ins		
Griechische.	omnoton	zziolo												
Lernergebnisse / Ko Das Modul dient			wissenschaftlic	hen V	ertiefui	ng des	aktiver	und	nassiv	en Geh	rauch	s der		
griechischen Spra	iche. Die	grammatis	chen Kompete	nch v enzen	und da	as Stil	verständ	lnis d	er Stuc	lierende	n we	rden		
anhand der Über	setzung d	eutscher Te	exte ins Griech	ische	gestärk	t. Koi	mpleme	ntär d	azu we	erden d	en St	udie-		
renden grundlege														
Deutsche vermitt														
geschärftes Proble														
griechischen Spra														
Teilnahmevorausse						erans	taltung	en de	s Mod	uls				
Veranstaltung 1: 1			ınd M II/Verar	ıstaltu	ng 1									
Veranstaltung 2: 1														
		// Veranstaltung 2												
Empfohlene Voraus	ssetzung	tzungen												
Zuordnung des M	odule (C	tudionaan	a / Eachba	D A	Ctudio	mana	g Griech	iccho	Dhilala	gio / ED	00			
reich)	oduis (5	tudiengan	g / Facilibe-	D.A.	-Studie	engang	g Gilecii	ische .	FIIIOIO	gie / rb	09			
Verwendbarkeit de	e Modul	s für ande	ere Studien-	Lehi	ramteet	udieno	gang Gri	echise	·h·					
gänge	.s Mouu	s iui aiiu	cic Studien-	B A	-Studie	ngan	gang Gn g Griech	ische l	n, Philolo	oie NF				
Häufigkeit des Ang	ehots				s Seme		5 directi	ioerre .		510 111				
Dauer des Moduls	COULS				mester									
Modulbeauftragte /	Modulh	eauftragte	or .				Paulsen							
Studiennachweise/				1101		TOTITUS	rudiscii							
gen	88-1		,											
Teilnahmenach	weise			Vera	nstaltu	ng 3								
Leistungsnachv	veise			Vera	nstaltu	ng 1:	Fachges	oräch	(15-30	Minute	en)			
				Vera	nstaltu	ng 2:	Klausur	(90 N	linuten	ι)	,			
Lehr- / Lernformen	l				nstaltu									
					nstaltu									
					nstaltu	ng 3:	Ubung							
Unterrichts- / Prüfu	ıngsspra	che		Deu										
Modulprüfung							ggf. Inh		3.51	,				
Modulabschluss	prüfung	bestehend	aus:	Klausur in Veranstaltung 3 (90 Minuten)										
Voraussetzunger	n für die	Vergabe d	er CP	Best	andene	es Fac	hgesprä	ch au	s Vera	nstaltu	ng 1	(LN)		
							Klausur					und		
		T === =	T asses T				sur aus V	/erans	staltung	3 (MA	(P)			
		LV-Form	SWS	CP	Seme		12 1		1 -			Lo		
1 Laletiivaiihaaa	Droos	ŤŤ		2	1	2	3 X	4	5	6	7	8		
1 Lektüreübung	Prosa	Ü	2	3			X							
Basisphase 2 Sprach- und Stili	ihungan	Ü	1	4	1	X	+		1	 		 		
2 Sprach- und Stili	ıbungen	U	2	4		Λ								
3 Sprach- und Stili	ihungen	Ü	2	4	1		X		1	 		 		
II	ioungen	U		4			Λ							
11					+	}			 			 		

Summe

VI / Übersetzen I	Selbstständiges	Pflichtmod	ul		(insg.) = 3				SWS
1	Übersetzen I			Konta	ktstudiu	m Se	elbststudiun	1	
[Translating In-									
dependently I]				0 SWS	/ 0 h	36	60 h		
Inhalte									
Intensive eigenstän						der wi	rkungsmächti	gsten	Werke
und Autoren der gr	iechischen Prosa u	nd Poesie (in e	etwa gl	leichem U	lmfang).				
Lernergebnisse / Kon									
Das Modul dient de	er vertieften, eiger	iständigen Vor	bereiti	ıng eines	vorgegeb	enen L	ektürekanon	. Zu I	3eginn
des Semesters, in d	lem mit der Erarb	eitung des Kar	ions b	egonnen	werden s	oll, fin	det mit dem/	r jew	eiligen
Übungsleiter/-in ei	ne Vorbesprechun	g mit verbind	licher	Anmeldi	ıng zur k	llausur	am Ende de	s folg	enden
Semesters statt. De	r Klausurtext stan	ımt dabei aus	dem f	estgelegte	n Textcoi	rpus. V	Vährend der \	/orber	eitung
werden die Student	en von einem/-r T	utor/-in betrei	it und	zum eige	nstandige	n Umg	ang mit den v	vissen	schaft-
lichen Hilfsmitteln			Neben	der Ubei	rsetzungsk	compet	enz werden a	uch d	ie lite-
raturgeschichtlicher			,	~ 1	. 1.		75 1 1		
Teilnahmevoraussetz	ungen für Modu	l bzw. für ein	zelne	Lehrver	anstaltui	ngen d	es Moduls		
MI	,								
Empfohlene Vorauss	etzungen								
Zuordnung des Mod	lule (Ctudiongen	ag / Eachba	DΛ	Studion	rang Crie	chieche	Philologie / I	D OO	
reich)	iuis (Studieligai	ig / Facilibe-	D.A.	Studien	gaing Gine	anscne	1 Illiologie / I	БОЭ	
Verwendbarkeit des	Module für and	ara Ctudian							
gänge	Moduls fur allu	ere Studien-							
Häufigkeit des Angel	oots		Jede	es Semeste	er				
Dauer des Moduls	3003			mester					
Modulbeauftragte / N	Modulbeauftragt	er			mas Pauls	en			
Studiennachweise/ g									
Teilnahmenachw		<i>g</i>							
Leistungsnachwe									
Lehr- / Lernformen			Vera	nstaltung	1: Selbst	ständig	es Übersetzen		
Unterrichts- / Prüfun	gssprache		Deu	tsch					
Modulprüfung			For	m / Daue	er / ggf. I	nhalt			
Modulabschlusspr	üfung bestehend	aus:		ısur (90 N					
•					,				
Voraussetzungen f	für die Vergabe d	ler CP	Rect	andene K	lausur				
Hinweis:	ur die vergabe u	ici Ci				en dur	ch den/die Tu	tor/-i	n und
111111111111111111111111111111111111111				studieren Imäßige					dem/-r
			Ühu	mosleiter/	-in indivi	duell b	etrent	C1 (ac111/ -1
	LV-Form	SWS	CP	Semest		aucii D	caeat.		
	2. 101111	3,,3	-		2 3	4	5 6	7	8
1 Selbstständiges Ül	perset-		12	+^ +^	X	X	1 1	+	+
zen					2.	21			1
LZCII									
Zen									

Nachbarwissenschaften Pflichtmodul Selbststudium Selbs
Dilines I
Inhalte Basiswissen des jeweils ausgewählten Nachbarfaches, d.h. historische, archäologische, philosophische Kenntnisse oder Kenntnisse aus dem Bereich der Vergleichenden Sprachwissenschaft. Lernergebnisse / Kompetenzziele Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte eines Nachbarfaches der Griechischen Philologie. Die Studierenden lernen, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen und werden in die Lage versetzt, fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der jeweiligen Nachbarwissenschaft zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls
Inhalte
nisse oder Kenntnisse aus dem Bereich der Vergleichenden Sprachwissenschaft. Lernergebnisse / Kompetenzziele Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte eines Nachbarfaches der Griechischen Philologie. Die Studierenden lernen, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen und werden in die Lage versetzt, fach- liche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der jeweiligen Nachbarwissenschaft zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls Empfohlene Voraussetzungen Alte Geschichte; Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen; Hilfswissenschaften der Altertumskunde; Klassische Archäologie; Philosophie; Vergleichende Sprachwissenschaften der Altertumskunde; Klassische Archäologie; Philosophie; Vergleichende Sprachwissenschaften der Og B.A.—Studiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde; Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein der Altertumskunde; Prof. Dr. Thomas Paulsen Teilnahmenachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Veranstaltung 2: Übung ode
Lernergebnisse / Kompetenzziele Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte eines Nachbardaches der Griechischen Philologie. Die Studierenden lernen, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen und werden in die Lage versetzt, fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der jeweiligen Nachbarwissenschaft zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kemntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte eines Nachbarfaches der Griechischen Philologie. Die Studierenden lernen, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen und werden in die Lage versetzt, fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der jeweiligen Nachbarwissenschaft zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls Empfohlene Voraussetzungen Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) Werwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B.A-Studiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Häufigkeit des Angebots Jedes Semester Dauer des Moduls 1 Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Prof. Dr. Thomas Paulsen Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Leistungsnachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus: Voraussetzungen für die Vergabe der CP Hinweis: In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Nachbarfaches der Griechischen Philologie. Die Studierenden lernen, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen und werden in die Lage versetzt, fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der jeweiligen Nachbarwissenschaft zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls Empfohlene Voraussetzungen Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) Alte Geschichte; Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen; Hilfswissenschaften der Altertumskunde; Klassische Archäologie; Philosophie; Vergleichende Sprachwissenschaft / FB 08 oder 09 Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B. A–Studiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Modulbauftragte / Modulbeauftragte / Prof. Dr. Thomas Paulsen Studiennachweise / Sgf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise / Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Leistungsnachweise / Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Leistungsnachweise / Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Unterrichts- / Prüfungssprache / Deutsch / Vorgabe des ausgewählten Faches Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache / Deutsch / Vorgabe des ausgewählten Faches Voraussetzungen für die Vergabe der CP / Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 , nach / Vorgabe des ausgewählten Faches
wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen und werden in die Lage versetzt, fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der jeweiligen Nachbarwissenschaft zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls Tuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) Werwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Werwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Werwendbarkeit des Angebots Jedes Semester Bäs auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Häufigkeit des Angebots Jedes Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Prof. Dr. Thomas Paulsen Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Leistungsnachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus: Woraussetzungen für die Vergabe der CP Hinweis: Hälkswissenschaft zu beschichte kann für Veranstaltung 2 Int der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
liche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der jeweiligen Nachbarwissenschaft zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Teilnahmevoraussetzungen Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B.A.—Studiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften Prof. Dr. Tr. Thomas Paulsen 1 Semester Pool. Dr. Tr. Thomas Paulsen Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus: Voraussetzungen für die Vergabe der CP Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls Empfohlene Voraussetzungen Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B.A-Studiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde; Klassische Archäologie; Philosophie; Vergleichende Sprachwissenschaft / FB 08 oder 09 Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B.A-Studiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Häufigkeit des Angebots Jedes Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Prof. Dr. Thomas Paulsen Studiennachweise / Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Leistungsnachweise / Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Lehr- / Lernformen / Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache / Deutsch Modulabschlussprüfung bestehend aus: / Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten Faches Voraussetzungen für die Vergabe der CP / Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Empfohlene Voraussetzungen Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) Alte Geschichte; Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen; Hillswissenschaften der Altertumskunde; Klassische Archäologie; Philosophie; Vergleichende Sprachwissenschaft / FB 08 oder 09 Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B.AStudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hillswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Häufigkeit des Angebots Jedes Semester Dauer des Moduls 1 Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Leistungsnachweise Leistungsnachweise Lehr- / Lernformen Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus: Voraussetzungen für die Vergabe der CP Hinweis: Inder Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) Alte Geschichte; Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen; Hilfswissenschaften der Altertumskunde; Klassische Archäologie; Philosophie; Vergleichende Sprachwissenschaft / FB 08 oder 09 Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B.AStudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Häufigkeit des Angebots Jedes Semester Dauer des Moduls 1 Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Prof. Dr. Thomas Paulsen Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus: Voraussetzungen für die Vergabe der CP Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich) Alte Geschichte; Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen; Hilfswissenschaften der Altertumskunde; Klassische Archäologie; Philosophie; Vergleichende Sprachwissenschaft / FB 08 oder 09 Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B.AStudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Häufigkeit des Angebots Jedes Semester Dauer des Moduls 1 Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Leistungsnachweise Lehr- / Lernformen Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus: Voraussetzungen für die Vergabe der CP Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
römischen Provinzen; Hilfswissenschaften der Altertumskunde; Klassische Archäologie; Philosophie; Vergleichende Sprachwissenschaft / FB 08 oder 09 Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B.A.—Studiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Häufigkeit des Angebots Jedes Semester Dauer des Moduls 1 Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Prof. Dr. Thomas Paulsen Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Leistungsnachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Lehr- / Lernformen Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Deutsch Modulprüfung Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten Faches Voraussetzungen für die Vergabe der CP Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 Hinweis: In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
römischen Provinzen; Hilfswissenschaften der Altertumskunde; Klassische Archäologie; Philosophie; Vergleichende Sprachwissenschaft / FB 08 oder 09 Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B.A.—Studiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Häufigkeit des Angebots Jedes Semester Dauer des Moduls 1 Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Prof. Dr. Thomas Paulsen Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Leistungsnachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Lehr- / Lernformen Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Deutsch Modulprüfung Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten Faches Voraussetzungen für die Vergabe der CP Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 Hinweis: In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Altertumskunde; Klassische Archäologie; Philosophie; Vergleichende Sprachwissenschaft / FB 08 oder 09 Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B.A-Studiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Häufigkeit des Angebots Jedes Semester Dauer des Moduls 1 Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Leistungsnachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus: Voraussetzungen für die Vergabe der CP Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 Hinweis: In der Alter Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Phie; Vergleichende Sprachwissenschaft / FB 08 oder 09
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge B.A-Studiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Häufigkeit des Angebots Jedes Semester Dauer des Moduls 1 Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Prof. Dr. Thomas Paulsen Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Leistungsnachweise Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus: Vorgabe des ausgewählten Faches Vorgabe des ausgewählten Faches Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten Faches Vorgabe des ausgewählten Faches In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
B.AStudiengang Lateinische Philologie HF; Bis auf Hilfswissenschaften der Altertumskunde: Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Jedes Semester Dauer des Moduls 1 Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Prof. Dr. Thomas Paulsen
Lehramtsstudiengang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls 1 Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Leistungsnachweise Lehr- / Lernformen Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus: Vorgabe des ausgewählten Faches Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten Faches Vorgabe des ausgewählten Faches In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls I Semester Modulbeauftragte / Modulbeauftragter Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise Leistungsnachweise Leistungsnachweise Lehr- / Lernformen Unterrichts- / Prüfungssprache Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus: Voraussetzungen für die Vergabe der CP Hinweis: engang Latein Jedes Semester Prof. Dr. Thomas Paulsen Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Nach Vorgabe des ausgewählten Faches Veranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Klausur oder Proseminar Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten Faches Voraussetzungen für die Vergabe der CP Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Häufigkeit des AngebotsJedes SemesterDauer des Moduls1 SemesterModulbeauftragte / ModulbeauftragterProf. Dr. Thomas PaulsenStudiennachweise/ ggf. als PrüfungsvorleistungenNach Vorgabe des ausgewählten FachesTeilnahmenachweiseNach Vorgabe des ausgewählten FachesLeistungsnachweiseNach Vorgabe des ausgewählten FachesLehr- / LernformenVeranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder ProseminarUnterrichts- / PrüfungsspracheDeutschModulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten FachesVoraussetzungen für die Vergabe der CPBestandene MAP aus Veranstaltung 2Hinweis:In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Dauer des Moduls 1 Semester
Modulbeauftragte / ModulbeauftragterProf. Dr. Thomas PaulsenStudiennachweise/ ggf. als PrüfungsvorleistungenNach Vorgabe des ausgewählten FachesTeilnahmenachweiseNach Vorgabe des ausgewählten FachesLeistungsnachweiseNach Vorgabe des ausgewählten FachesLehr- / LernformenVeranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder ProseminarUnterrichts- / PrüfungsspracheDeutschModulprüfungForm / Dauer / ggf. Inhalt Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten FachesVoraussetzungen für die Vergabe der CPBestandene MAP aus Veranstaltung 2Hinweis:In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Studiennachweise/ ggf. als PrüfungsvorleistungenTeilnahmenachweiseNach Vorgabe des ausgewählten FachesLeistungsnachweiseNach Vorgabe des ausgewählten FachesLehr- / LernformenVeranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder ProseminarUnterrichts- / PrüfungsspracheDeutschModulprüfungForm / Dauer / ggf. InhaltModulabschlussprüfung bestehend aus:Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten FachesVoraussetzungen für die Vergabe der CPBestandene MAP aus Veranstaltung 2Hinweis:In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
TeilnahmenachweiseNach Vorgabe des ausgewählten FachesLeistungsnachweiseNach Vorgabe des ausgewählten FachesLehr- / LernformenVeranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder ProseminarUnterrichts- / PrüfungsspracheDeutschModulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten FachesVoraussetzungen für die Vergabe der CPBestandene MAP aus Veranstaltung 2 In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
LeistungsnachweiseNach Vorgabe des ausgewählten FachesLehr- / LernformenVeranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder ProseminarUnterrichts- / PrüfungsspracheDeutschModulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten FachesVoraussetzungen für die Vergabe der CPBestandene MAP aus Veranstaltung 2Hinweis:In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Lehr- / LernformenVeranstaltung 1: Vorlesung Veranstaltung 2: Übung oder ProseminarUnterrichts- / PrüfungsspracheDeutschModulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten FachesVoraussetzungen für die Vergabe der CPBestandene MAP aus Veranstaltung 2Hinweis:In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Veranstaltung 2: Übung oder Proseminar Unterrichts- / Prüfungssprache Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus: Vorgabe des ausgewählten Faches Vorgabe des ausgewählten Faches Hinweis: In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten FachesVoraussetzungen für die Vergabe der CPBestandene MAP aus Veranstaltung 2Hinweis:In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten FachesVoraussetzungen für die Vergabe der CPBestandene MAP aus Veranstaltung 2Hinweis:In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Modulabschlussprüfung bestehend aus: Klausur oder Hausarbeit in Veranstaltung 2, nach Vorgabe des ausgewählten Faches Voraussetzungen für die Vergabe der CP Hinweis: Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Vorgabe des ausgewählten Faches Voraussetzungen für die Vergabe der CP Hinweis: Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Voraussetzungen für die Vergabe der CP Hinweis: Bestandene MAP aus Veranstaltung 2 In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
Hinweis: In der Alten Geschichte kann für Veranstaltung 2 nur ein Proseminar (keine Übung) besucht werden.
nur ein Proseminar (keine Übung) besucht wer- den.
den.
LV-Form SWS CP Semester 1 2 3 4 5 6 7 8
1 Vorlesung V 2 2 X
2 Proseminar oder Übung PS/Ü 2 6 X
2 Proteinful out obuilg 10/0 2 0 A
Summe 4 8

VIII / Latein	Lateini	sche	Pflichtmo	dul	10.0	P (inc	g.) = 30	0 b			10 S	wc			
VIII / Lateiii	Philolo		1 11101111110	uui			3.) = 30 udium		bststuc	lium	10 3	113			
[Latin Philology]]		6			Kom	iakisi	uuiuiii	361	osisiuc	ııuııı					
[Latin PhilologyI]					10.63	MC / 1	50 l	150	. 1.						
 Inhalte					10 5	WS / 1	50 n	150) h						
	nntnicce	der lateir	ischen Gran	mmatik und des Wortschatzes (Propädeutikum); I											
				rosa oder Poesie (Lektüreübung); Kenntnisse der rön											
Literaturgeschichte			emiserien 11	ouer	roesie	(Lent)		15/, 11	CIIIIIII	se dei	1011113	CIICII			
Lernergebnisse / Ko															
	telt eine	geläufige L	esefähigkeit teraturgesch	it im Lateinischen und führt die Studierenden in grun hichte ein.											
Teilnahmevorausset		für Modu	l bzw. für e	inzelne	Lehrv	eranst	altung	en de	s Modu	ıls					
Veranstaltung 2: L															
Veranstaltung 3: L		. 1.													
Veranstaltung 4: N			g 2												
Empfohlene Voraus	setzunge	en													
Zuordnung des Mo	dule (C	tudiengar	ng / Fachh	I ato	iniccho	Philal	ogie / F	ΒΩ							
reich)	duis (5	tuuiengar	ig / Facilibe	- Late	шиеспе	THIOL	ogie / F	D U9							
Verwendbarkeit des	s Modul	s für and	ere Studier	- Vera	nstaltu	ng 1 11	nd Vers	nstalt	ung 4· 1	Lehran	1155114	dien-			
gänge	, mouui	J Iui uiiu	cic Studici	n- Veranstaltung 1 und Veranstaltung 4: Lehramtsstud gang Griechisch											
Builde				Veranstaltung 1 und Veranstaltung 2: Lehramtsstu-											
				gang Latein											
Häufigkeit des Ange	ebots						Alle 2 So								
				Veranstaltung 2 + 3 + 4: Jedes Semester											
Dauer des Moduls					mester										
Modulbeauftragte /					Dr. Th	omas	Paulsen								
Studiennachweise/	ggf. als	s Prüfung	gsvorleistui	1-											
gen				Veranstaltung 4											
Teilnahmenachv				Veranstaltung 4 Veranstaltung 2: Klausur (120 Minuten)											
Leistungsnachw Lehr- / Lernformen	eise						orlesur/		Minutei	1)					
Lenr- / Lennormen					nstaltu			ıg							
							utoriur	n							
					nstaltu										
Unterrichts- / Prüfu	ngsspra	che		Deu	tsch										
Modulprüfung				Fori	n / Da	uer / g	gf. Inh	alt							
Modulabschlussp	rüfung l	bestehend	l aus:	Klau	ısur aus	s Verar	istaltun	g 4 (1	20 Minu	iten)					
Voraussetzungen	für die	Vergabe d	ler CP	Best	andene	Klau	sur au	s Ver	anstaltu	ng 2	(LN)	und			
				besta	andene	Klaus	ur aus V	/erans	staltung	4 (MA	P)				
Hinweis				Wen	ın als 1	NF Lat	einisch	Phile	ologie s	tudiert	wird	än-			
						ieses 1	Modul	(s. im	allgem	einen	Teil ι	ınter			
		TT . T	07175	II,1,											
		LV-Form	SWS	CP	Seme		1 2 1	4	-	, 1	7	0			
1 Lateinische Verleer	una	V	1	2	1	2	3	4 v	5	6	7	8			
1 Lateinische Vorles2 Lateinisches	ung	V Ü	4	2				X	+ +						
Propädeutikum		5	1 4	7				23.							
3 Tutorium zum	lateini-	Tut	2	1				X							
schen Propädeutik		200	[~	1											
4 Lateinische L	ektüre-	Ü	2	3					X						
übung															
Summe			10	10											

IX / Prosa II	Griechische	Pflic	htmod	ul	11 C	P (ins	g.) = 33	0 h			6 SV	WS			
	Prosa II						udium		bststu	ıdium					
[Greek Prose II]															
-					6 SW	/S / 90	h	240	h						
Inhalte															
Intensive Lektüre															
tischen oder gattu						stehei	ı; Beha	ndlun	g litera	aturwiss	sensch	aftli-			
cher Zusammenhä Lernergebnisse / Ko		en der Se	ekundar	literatu	r.										
Das Modul dient of Fähigkeiten. Dadu Prosa weiter beka und schwierigeren Interpretation von und intentionaler, rezeptionsgeschick Teilnahmevorausset M III Empfohlene Voraus Zuordnung des Moreich)	der Vertiefung und arch werden die S nnt gemacht. Sie Interpretationsün Texten unter B poetologischer un atlichen Forschun tzungen für Moc setzungen	Studieren erlernen bungen serücksich nd rhetor g und de dul bzw.	nden mi anhand Method htigung rischer, l er Komp für ein	t Struki d der Le en der literatu kulturh aratistik izelne	eur und ektüre Sicher Ingeschistorisch Lehrve	d Konz ausgev rung u nichtlic cher ur eranst	zepten wählter wählter nd krit her un ad sozia altung	der In Werk ischen d inte ler Zu en de ische I	terpret e der g Prüfu ertextu- samme s Mod	tation g griechis ung der eller, st enhänge Iuls	riechis chen I Texte ruktus e sowi	scher Prosa e, der reller			
Verwendbarkeit de	s Moduls für an	idere St	udien-	dien- B.A.–Studiengang Griechische Philologie NF, Lehramtsstudiengang Griechisch											
gänge	- h - 4 -														
Häufigkeit des Ange	edots				Veranstaltung 1 + 3: Alle 2 Semester Veranstaltung 2: Jedes Semester										
Dauer des Moduls					nester	115 2. 0	eues se	meste							
Modulbeauftragte /	Modulbeauftra	gter				omas	Paulsen								
Studiennachweise/ gen			eistun-												
Teilnahmenachy				Verai	ıstaltu	ng 3									
Leistungsnachw	eise								(15-30	Minute	en)				
Lehr- / Lernformen				Verai	nstaltu	ng 2: ṫ	'orlesur İbung Iauptse								
Unterrichts- / Prüfu	ngssprache			Deut	sch										
Modulprüfung Modulabschlussp				In V Proto Ausa says	eransta koll/R rbeitui (je ca.	altung eferat ng (ins 10-12	(15-20 sgesamt Seiten)	usarbe) Mir : 15-2	uten), 0 Seite)-25 Se , mit en) <i>ode</i>	erweit er zwe	terter ei Es-			
Voraussetzungen	für die Vergabe	der CP		Besta und	indene bestan	es Fach dene H	ngesprä Tausarb	eit aus	Veran	nstaltu Istaltun	g 3 (N	IAP)			
Hinweis:				Erbri	ngen	einer	zusätzli	chen	Leistu	e Teilna ng wie gig gema	Prot				
	LV-Form	n	SWS	CP	Seme 1		3	4	5	6	7	8			
1 Vorlesung Prosa	V		2	2	1		ا	4	X	U	1	О			
2 Lektüreübung Aufbauphase	Prosa Ü		2	3					23	X					
3 Hauptseminar Pro	sa HS		2	6					X						
Summe			6	11											

X / Poesie II	Griechi		Pflichtmodu	` ""						6 SV	WS	
	Poesie 1	П			Kon	taktst	udium	Sel	bststu	dium		
[Greek Poetry II]												
					6 SW	/S / 90	h	240) h			
Inhalte		blton Autor	non / Marileo de	m aniaa	hiaaha	n Door	ia dia	in ain	om üh	anaaand	noton	th o
Intensive Lektüre matischen oder												
schaftlicher Zusar							stellell,	Den	anaran	g ntera	tui vvi	33011
Lernergebnisse / Ko												
Das Modul dient												
Fähigkeiten. Dad												
Poesie weiter bek und schwierigere												
Interpretation vo	n Texten	unter Beri	ücksichtigung	literati	ırgesch	nichtlic	her un	d inte	ertextu	eller, st	ruktu	reller
und intentionaler	, poetolog	ischer und	rhetorischer, l	kulturh	istorisc	cher ur	id sozia	ler Zu	samme	enhänge	sowi	e der
rezeptionsgeschic												
Teilnahmevorausse	tzungen	für Modul	l bzw. für ein	zelne l	Lehrv	eranst	altung	en de	s Mod	uls		
M IV	4											
Empfohlene Voraus	ssetzunge	en										
Zuordnung des M	oduls (Si	tudiengan	g / Fachbe-	B.A.	-Studie	ngang	Griech	ische 1	Philolo	gie / FB	09	
reich)	oudis (5	tuaiciiguii	g / Tuenbe	5.71.	ordare		Gricen	isciic i	imolo	gic / ID	0 /	
Verwendbarkeit de	es Modul	s für ande	ere Studien-				Griech			gie NF,		
gänge							ang Gri					
Häufigkeit des Ang	ebots						3: Alle					
Daniel de Madela						ng 2: J	edes Se	emeste	r			
Dauer des Moduls	Madulh	aareftwaata			nester	omac	Paulsen					
Modulbeauftragte / Studiennachweise/				Proi.	Dr. III	ioinas .	Paulsen	l .				
gen	ggi. ais	, i i u i u i i g	,5v0Hcl5tuH-									
Teilnahmenach	weise			Vera	nstaltu	ng 3						
Leistungsnachv							achges	präch	(15-30	Minute	en)	
Lehr- / Lernformen	ļ						orlesur	ng				
						ng 2: Ù						
Hatamichte / Duife		oh o		Vera		ng 3: E	Iauptse	mınar				
Unterrichts- / Prüfu Modulprüfung	ıngssprac	cne				11er / c	gf. Inl	nalt				
Modulabschluss	orüfung l	bestehend	aus:	In V	eransta	altung	3: Ha	usarbe	eit (20	-25 Se	iten)	oder
,										mit		
								15-2	0 Seite	en) <i>ode</i>	r zwe	ei Es-
	C: 11	1 1				10-12		1	**	. 1.		(T. 3.T)
Voraussetzunger	i für die	Vergabe d	er CP	Bestandenes Fachgespräch aus Veranstaltung 2 (I und bestandene Hausarbeit aus Veranstaltung 3 (MA								
Hinweis:				In Veranstaltung 3 wird die aktive Teilnahme vo								
22				Erbri	ngen	einer	zusätzl	ichen	Leistu	ng wie	Prot	
_				oder			Kurzre	eferat a	abhäng	ig gema	icht.	
		LV-Form	SWS	CP	Seme							
1 Warden - D.		V		2	1	2	3	4	5	6 V	7	8
1 Vorlesung Poesie2 Lektüreübung	Poesie	Ü	2 2	3		-				X X		
Aufbauphase	1 06816	U	4	,						Λ		
3 Hauptseminar Po	esie	HS	2	6							X	
Summe			6	11								

XI / Sprache II	Griechi	ische	Pflichtmod	ul	10 C	P (insg	(.) = 30	0 h			4 SV	VS
•	Sprach	e und					udium		bststuc	lium		
[Greek Language	ihre	didakti-										
and its Didactic		Vermitt-			1 CM	S / 60	h	240) h			
Conveyance]	lung				4311	3 / 00	11	240	, 11			
Inhalte												
Erwerb grundlege						en; Rüc	kübers	etzun	g von C)rigina	ltexte	n ins
Griechische zur V			schen Sprachk	enntni	sse.							
Lernergebnisse / Ko	ompeten	zziele	1. 0. 1.	,		1	1 =		11	1	1 1 1	1 1
Im fachdidaktisch								ageste	llungen	der Fa	ichdid	aktik
der Klassischen P Die Sprach- und	miorogie i Stiliibung	kennen und	i erwerben die	iakusci n Modi	ie Koiii	ipetenz	zen. er weit	oron I	Jortiofur	ag der	aramı	mati
schen Kompeten:												
syntaktische und												
sche gestärkt und												
tert.												
Teilnahmevorausse		für Modu	l bzw. für eir	zelne	Lehrv	eranst	altung	en de	s Modu	ıls		_
Veranstaltung 1:	Modul I											
Veranstaltung 2: 1			ng 3									
Empfohlene Vorau	ssetzung	en										
<u> </u>	1 1 (0				0 11		0 1 1		21 11 1		0.0	
Zuordnung des M	oduls (S	tudiengan	g / Fachbe-	B.A.	-Studie	ngang	Griech	ische I	Philologi	ie / FB	09	
reich)		1- 6" 1		Mana		2. T) A C4-	. d:	Ci	م ماماد م	la a Dla i	1.1.
Verwendbarkeit de	es moau	is fur and	ere Studien-						ang Gri riechiscl		ne Pin	11010-
gänge Häufigkeit des Ang	ahots				s Seme		uuiciig	ang G	Heemsei	LI		
Dauer des Moduls	CDUIS				mester	3101						
Modulbeauftragte	/ Modulh	neauftragt <i>e</i>	or			omas I	Paulsen					
Studiennachweise/	oof al	s Priifune	svorleistun-	1101.	D1. 111	OIIIus I	duiscii					
gen	991 41		,5 , 5110150411									
Teilnahmenach	weise			Vera	nstaltu	ng 2						
Leistungsnachv							achges	präch	(15 Mi	inuten	-30 N	1inu-
				ten)=	=			_	,			
Lehr- / Lernformen	ı						rosemi	nar				
					nstaltu	ng 2: Ü	bung					
Unterrichts- / Prüfu	ıngsspra	che		Deut								
Modulprüfung							gf. Inh					
Modulabschluss	prüfung	bestehend	aus:	Klau	sur in `	Veransi	taltung	2 (90	Minute	n)		
Voraussetzunger	ı für die	Vergabe d	er CP	Besta	andene	s Fach	gesprä	ch au	s Veran	ıstaltu:	ng 1	(LN)
									eranstal			
Hinweis:									aktive			
									Leistun			okoll
		TX/ TV.	CANC				Kurzre	terat a	abhängig	g gema	icht.	
		LV-Form	SWS	CP	Seme				-	,		c
1 Procominan Estab	lidaletile	DC		4	1	2	3 X	4	5	6	7	8
1 Proseminar Facho2 Sprach- und Stili		PS Ü	2 2	6			Λ	X	+			
III	ibungen		²	O				Λ				
111					 				+ +			
1		1	I		i	1						ı

Summe

XII / Exkursionen	Exkursionen	Pflichtmod	ul			= 240			8 S	WS		
				Konta	aktstu	dium	Selb	oststudium				
[Excursions]												
				8 SW5	S / 120	h	120	h				
Inhalte							•					
Kenntnisse aus de	m Bereich der ant	iken Kultur dur	ch theo	retische	Vorbe	reitung	und A	Autopsie.				
Lernergebnisse / Ko												
Die Exkursionen												
werden besichtigt	und mit Hilfe der	r erarbeiteten Re	ferate	von den	ı Studi	erende:	n selbs	st vorgestellt.	In de	er zu		
gehörigen Übung												
legt. Die Referate lernen der griechi	werden vorzugsw	else am Zielori v	orgeste	III. DIE I d die Vo	exkurs	ionen s	sollen iten de	dem lebhalle	n Ker	nnen		
sern. Auch sollen	sie mit der heuti	gen Kultur in de	n eins	t oriechi	isch hz	w röm	isch b	esiedelten G	ebiete	n be		
kannt gemacht we		gen Kuntur in a	on chis	griccin	isch bz	· 1011	iscii b	esteuchen G	. DICTO	11 00		
Teilnahmevorausset		lul bzw. für ein	zelne	Lehrve	ransta	ltunge	n des	Moduls				
Veranstaltung 1: N			in emzeme zem veramstartungen des mode									
Veranstaltung 2: N		ng 1										
Veranstaltung 3: N												
Veranstaltung 4: N		ng 3										
Empfohlene Voraus	setzungen											
	duls (Studieng	ang / Fachbe-	B.A.	-Studier	ngang (Griechi	sche P	hilologie / FE	09			
reich)	, ,				-							
Verwendbarkeit de	s Moduls für an	dere Studien-						nilologie HF;				
gänge			Veranstaltung 1 und Veranstaltung 2: Lehramtsstudie									
	1 .		gang Griechisch, Lehramtsstudiengang Latein Mindestens alle 3 Semester									
Häufigkeit des Ange	ebots							0				
Dauer des Moduls	35 1 II C						ın den	Semesterfer	ien)			
Modulbeauftragte /			Prof.	Dr. Tho	omas P	aulsen						
Studiennachweise/	ggi. als Pruiu	ngsvorieistun-	1-									
gen Teilnahmenachy	woico		Vora	nstaltun	ng 1 2	1						
Leistungsnachw			Vera	nstaltun	ig 1, 5,	eferat (15 Mir	nuten)				
Lehr- / Lernformen	CISC		Vera	nstaltun	ig 2. Ko	hung	± 7 IVIII	iluteii)				
Lein- / Leimoimen				nstaltun			n					
				nstaltun								
			Vera	nstaltun	ig 4: Ex	kkursio	n					
Unterrichts- / Prüfu	ngssprache		Deut									
Modulprüfung			Forr	n / Dau	ier / gg	gf. Inh	alt					
Modulabschlussp	rüfung bestehei	nd aus:	Refe	rat in Ve	eransta	ltung 4	(45 N	Minuten)				
Voraussetzungen	für die Vergabe	e der CP	Besta	ndenes	Refer	at in V	eransta	altung 2 (LN) und	Ver		
			Bestandenes Referat in Veranstaltung 2 (LN) und anstaltung 4 (MAP)									
Hinweis:			Veranstaltung 1 und 2 können auch in den Nachba									
			ziplii	nen (au	ıfgezäh	lt in d	er Be	schreibung v	on M	Лodu		
								darf die gleie				
				ıng nicl	ht für	versch	iedene	e Module be	nutzt	wer		
	777 77	67176	den.	Carr	.4							
	LV-Form	n SWS	CP	Semes		2	1	5 (7	0		
1 Enlargeine and lea	ituna İİ		2	1	2	3	4	5 6	7	8		
1 Exkursionsvorber	eitung Ü E	2 2	2					X X		+-		
2 Exkursion 3 Exkursionsvorber		2		-				Λ	v	\vdash		
3 Exkursionsvorbere 4 Exkursion	Eitung U	2	2						X	+		
4 EXECUTION	E	∠	4	1					Λ	1		

XI		Perspektiven und	Pflicl	htmodu	ıl	10 C	P (insg	(3.) = 30	00 h			0 S	SWS
W	issenschaft I	Anwendung wis-				Kont	taktst	udium	Sel	bststu	dium		
		senschaftlichen											
[P	erspectives	Arbeitens				o sw	S / 21	0 h	90	h			
an	d Applications					0 3 11	5,21	0 11		••			
of	Academic												
	ork]												
In	halte												
		fspraktischer Erfahrung			vissen	schaftl	icher <i>I</i>	Austau	sch un	d Ause	einande	ersetz	zung
_		rschungsgegenständen ((Tagung	5).									
Le	rnergebnisse / K		. 1 1.	G. 11	,	•.	•1		11 *		C 1	1	
		Berufspraktikums setzen											
		pektiven auseinander. I											
		s, das sie ausgewählt h											
		alten sie ihre Erfahrung 1 eigenen künftigen We											
		en Workshop sollen St											
		issenschaften auseinand											
		greifend in Kontakt mit											
Te	ilnahmevorauss	etzungen für Modul b										<u> </u>	
Т.,	M III und M IV	4											
E	npfohlene Vorau 	issetzungen											
Zι	ordnung des Mo	oduls (Studiengang / 1	Fachbe	reich)	B.A	Stud	iengan	g Gried	hische	Philol	ogie / F	B 09)
		es Moduls für andere								Philolo			
ge													
	äufigkeit des Ang	gebots				es Sem							
Dá	auer des Moduls				1 S	emeste	er (Pra	ktikum	und	ggf. Ta	gungst	eilnal	hme
							nesterf						
		/ Modulbeauftragter			Pro	f. Dr. T	'homas	Paulse	en				
St		/ ggf. als Prüfungsvor	leistun	gen		. 1.							
	Teilnahmenach				Veranstaltung 1-2								
	Leistungsnach				**	. 1.		n 1 .:1					
Le	hr- / Lernforme	n						Praktil		- la a			
T T.	atannialata / Duiif	'unaccaracha				anstan itsch	ung 2:	Tagung	gstenna	anine			
	nterrichts- / Prüf odulprüfung	ungssprache					2110r /	ggf. Ir	halt				
141		sprüfung bestehend a	116.							(15-30	0 Min	uten') in
	Modulabscilluss	prurung bestemend a	us.			anstalt		actiges	pracii	(1)-)(0 141111	utcii,	, 111
	Voranssatzunga	n für die Vergabe dei	· CD					I D arre	Voran	taltun	~ 1		
	Hinweise:	ii iui uie veigabe uei	CP		Eiir	Vora	actaltu:	ng 1	verans	staltunş Teransta	g 1 oltuna	2 00	allan
	Hillweise:									Semeste			
										n und			
										en sov			
										Praktik			
										mfassei			
										n und			
					Inte	eressen	der St	udiere	nden s	tehen.			
										umswi			
										nstaltu			
										etzt, di			
									wortli	chen d	urch P	rotok	colle
	<u> </u>	777.77		CTATO			legen i	st.					
		LV-Form		SWS	CP	Seme		1 2	1	-		-	
1	Praktikum	Praktikum		-	8	1	2	3	4	5	6	7 X	8
2	Tagungsteilnahm		nahme	-	2							Λ	X
-	Tagangstennann	ic iagangstem	10111111	1	-								- 23

XIV / NBW II	Nachbarwi	ssenschaften	Pflichtm	chtmodul 8 CP (insg.) = 240 h						4		
	II				Kon	taktstuc	dium	Selbst	studium	S	WS	
[Related Disci-												
plines II]					4 SW	/S / 60 h	l	180 h				
Inhalte												
Basiswissen des								ie, philo	sophische	Ker	ınt-	
nisse oder Kenn	tnisse aus der	n Bereich der Ve	ergleichend	en Spr	achwis	ssenschaf	it.					
Lernergebnisse / I			dlaganda 1	Zanntn	iceo iil	on Cturl	tun V	naonto:	und Inhal	lta a		
				Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte eines renden lernen, interdisziplinäre Verbindungen zu einer								
wichtigen Nach	barwissenscha	ift der Klassisch	en Philolog	ie aufz	uzeige	n und w	erden i	in die La	ige verset	zt. fa	iner ich-	
liche Fragen sel	bst zu entwic	oden d	er jew	eiligen N	achbar	wissense	chaft zu b	esch	rei-			
ben, anzuwende												
schaften I) eine									<u> </u>			
Teilnahmevorauss	setzungen fü	r Modul bzw. i	für einzelı	ne Leh	rvera	nstaltun	igen d	es Mod	uls			
M VII												
Empfohlene Vora	ussetzungen											
Zuordnung des M	oduls (Studi	engang / Fach	bereich)	Alto	e Gesc	hichte; A	Archäol	logie un	d Geschio	chte	der	
	`		,	rön	nischer	n Provii	nzen;	Hilfswis	senschaft	en	der	
				Alte	ertums	kunde; I	Klassiso	che Arch	näologie;	Philo	oso-	
						gleichend	de Spra	achwisse	enschaft /	FB	08	
** II I '			1		er 09			1 pl :1	1 ' ***			
Verwendbarkeit d	ies moduis ii	ur andere Stud	nengange						ologie HF Altertum		ada.	
									, Lehran			
					ang La		ing Gi	iccinscii	, Leman	11331	uui-	
Häufigkeit des An	gebots				es Sem							
Dauer des Moduls	3			1 Semester								
Modulbeauftragte	/ Modulbea	uftragter		Pro	f. Dr. T	Thomas P	aulsen					
Studiennachweise	e/ ggf. als Pri	ifungsvorleistı	ungen									
Teilnahmenac	hweise					gabe des a						
Leistungsnach	weise			Nac	h Vorg	gabe des a	ausgew	ählten F				
Lehr- / Lernforme	en					ung 1: Vo						
				Ver	anstalt	ung 2: Ü	bung o	der Pros	eminar			
Unterrichts- / Prü	fungssprach	e			ıtsch							
Modulprüfung				For	m / D	auer / gg	gf. Inh	alt				
Modulabschlus	sprüfung be	stehend aus:		Kla	usur o	der Haus	sarbeit	in Verai	nstaltung	2, n	ach	
				Vor	gabe d	es ausgev	wähltei	n Faches				
Voraussetzung	en für die Ve	ergabe der CP		Bes	tander	ne MAP a	ius Ver	anstaltu	ng 2			
Hinweis:				Es	soll ei	ine ande	ere Na	chbarwi	ssenschaf	t als	in	
				Mo	<u>dul V</u> II	l gewählt	werde	en.				
		LV-Form	SWS	CP	Seme							
					1	2	3 4	4 5	6	7	8	
1 Vorlesung		V	2	2					X			
2 Proseminar ode:	r Ubung	PS/Ü	2	6					X			
				1						ļ	<u> </u>	
Summe			4	8								

XV / Übersetzen	Selbstständige Übersetzen II	es Pflio	chtmod	ul		P (insg	•				0 SV	VS
II	Ubersetzen II				Kont	taktstı	ıdium	Sel	bststu	dium		
[Translating In- dependently II]					o sw	/S / 0 h	l	360	h			
Inhalte												
Intensive eigensta	indige Lektüre ei	nischen	und vi	elfältige	en Aus	wahl d	er wirl	kungsm	nächtig	sten W	Verke	
und Autoren der	griechischen Pros	sa und Po	esie (in	etwa gl	eichem	<u>Umfai</u>	ng).					
Lernergebnisse / Ko Das Modul dient	ompetenzziele		X7	.l			l	T .	والمستناء		7 D.	
des Semesters, in												
Übungsleiter/-in												
Semesters statt. I)er Klausurtext s	tammt d	abei aus	dem f	estgele	gten Te	exteorn	115. W	ährend	der Va	orberei	itung
werden die Stude	nten von einem/	-r Tutor/-	in betre	ut und	zum ei	genstäi	ndigen	Umga	ng mit	den wi	issensc	chaft-
lichen Hilfsmittel	n zur Texterschlie	eßung an	geleitet.	Neben	der Ül	bersetzi	ungsko	mpete	nz wer	den au	ich die	e lite-
raturgeschichtlich	ien Kenntnisse ve	ertieft.										
Teilnahmevorausse	tzungen für Mo	dul bzw	. für ein	zelne	Lehrv	eranst	altung	en de	s Mod	uls		
M VI												
Empfohlene Voraus	ssetzungen											
Zuordnung des Me	odule (Studien	gang / I	Fachhe-	ВΛ	Studie	ngang	Griech	ische I	Philolog	rie / EB	. 00	
reich)	oddis (Studien)	gailg / I	aciibc-	D.A.	-Studic	ingang	GIICCII	150110 1	IIIIOIOE	310 / 111	0)	
Verwendbarkeit de	es Moduls für a	ndere Si	tudien-									
gänge	s moduls ful u	ilucic 5	idaicii									
Häufigkeit des Ang	ebots			Jede	s Seme	ster						
Dauer des Moduls				2 Sei	nester							
Modulbeauftragte /	Modulbeauftra	agter		Prof.	Dr. Th	omas I	Paulsen	Į				
Studiennachweise/			eistun-									
gen												
Teilnahmenach												
Leistungsnachv												
Lehr- / Lernformen						ng 1: S	elbststä	indige	s Übers	etzen		
Unterrichts- / Prüfu	ıngssprache			Deut								
Modulprüfung				Forn	n / Da	uer / g	gf. Inh	ıalt				
Modulabschluss	prüfung bestehe	end aus:		Klau	sur (90) Minu	ten)					
Voraussetzunger	ı für die Vergab	e der CI	•	Besta	andene	Klausi	ır					
Hinweis:									n den/d			
									nine be	ei dem/	'-r Übı	ungs-
						dividu	ell betro	eut.				
	LV-Fo	rm	SWS	CP	Seme				1	1		T
1 1 1	22				1	2	3	4	5	6	7	8
1 Selbstständiges	Uberset-			12					X	X		
zen												
Correction				1.2		-						
Summe	1			12	l	l	1		1	1	l	1

			- di 1					- 1				
XVI / Wissenschaft II	Wissenso Übersetz	haftliches en und	Pflichtmod	lul		P (insg			1	1.	6 S	WS
Wissenstialt II	Arbeiten				Kon	taktstı	udium	Sel	bststu	dium		
[Academic Trans-					(CT4	7C / OC	h	240	۱ h			
lating and Work-					6 S W	/S / 90	11	240	<i>)</i> 11			
ing]												
Inhalte	1. 1		/ m	. , .	1 -		7	,,			1 6.1.	,
Intensive Lektüre Kenntnisse, Ausei							Vertiefu	ing lite	eraturw	vissenso	haftli	cher
Lernergebnisse / Ko			uenen rotsch	ungsge	egensia	muen.						
Ziel des Moduls is Im Wissenschaftli ohne Hilfsmittel z heiten einer besti ordnen. Die Übur Prosatext übersetz tigen die Studiere eines thematische lichen Kompetenz Im Forschungscol me, aktuelle Neu Zusammenhänger Teilnahmevorausset M IX und M X Empfohlene Voraus Zuordnung des M reich)	a schulen die aufgrund ihre attung, im Id lausur im Ur atlich eingeore mem Niveau maher vertiefen sergebnisse in zw. für einze / Fachbe-	e Studer spra lealfall mfang dnet w mit poe sie ne en ger m Det leale L	lierend chliche sogar von di verden etische eben sp meinsa ail und ehrve	en ihr en, stili einem rei Zeit muss. n Texte orachlio m mit d in ko ransta	e Fähigstische bestimstunde In der einechen au Lehren omplex	gkeit, n und nmten n ab, Lektün er Gatt uch ihn den w en, au	unbeka inhalt! Autor in der reübun ung, ei re litera rissensc uch fac Modu	annte llichen lund Wein und Wein und g Poesi ner Epnturwis Chaftlichüberg	Prosat Beson Jerk zi bekan e besc oche sensch ne Progreifer B 09	der- uzu- enter chäf- oder haft- oble- nden		
	it des Moduls für andere Studien- Veranstaltung 1: B.A-Studiengang Griechisch								che Pl	hilo-		
gänge				logie NF, Veranstaltung 2: Lehramtsstudiengang Griechisch,								
				B.A. Vera logie	Studi ınstaltı e HF	engang ing 3:	Griecl	nische	Philolo	gang G ogie NF, ateiniso		
Häufigkeit des Ange	ebots			Jede	es Sem		•					
Dauer des Moduls				2 Semester								
Modulbeauftragte /	Modulbe	auftragter	oiotum ~ ~~	Prof. Dr. Thomas Paulsen								
Studiennachweise/ Teilnahmenachy		urungsvori	eistungen	Vera	nstaltı	ıng 1, 1	3					
Leistungsnachw								r (90 N	Minute	n)		
Lehr- / Lernformen				Vera Vera	ınstaltı ınstaltı	ing 1: 1 ing 2: 1	Übung Übung	,		,		
Unterrichts- / Prüfu	ngcenrae	he		Vera Deu		ıng 3: (Lolloqi	ııum				
Modulprüfung	ingssprac	ut				auer /	ggf. In	halt				
Modulabschlussp				Klau ten/	ısur unbek	in annter	Verans Text)	taltung	-	(180		inu-
Voraussetzungen	für die V	ergabe der	CP	Vera	anstaltı	ung 2 (LN)			ing 1 (,	
Hinweise:		Für Veranstaltung 1 und Veranstaltung 3 sollen Stu dierende sich zu Beginn des Semesters beim Modul verantwortlichen anmelden. Für den TN in Veranstaltung 3 wird die aktive Teil nahme vorausgesetzt, die in Absprache mit dem Mo dulverantwortlichen durch Protokolle o. ä. zu beleger ist.							dul- Teil- Mo-			
		LV-Form	SWS	CP	Seme	ester						
1 Wissenschaftliches	s Über-	Ü	2	5	1	2	3	4	5	6	7	8 X
setzen Prosa Lektüreübung Aufbauphase	Poesie	Ü	2	3							X	
3 Forschungscolloqu	ıium	Coll	2	3							X	
Summe			6	11								
•												

XVII	/	B.A	B.AArbeit	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450	h	2 SWS
Arbeit					Kontaktstudium	Selbststudium	
[B.AT]	hesi	s]			2 SWS / 30 h	420 h	

Inhalte

Selbstständige wissenschaftliche Arbeit auf der Grundlage einer umfangreichen Kenntnis der griechischen Prosa und Poesie, unter Nutzbarmachung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen der Interpretation, Literaturgeschichte, Metrik und Textkritik sowie ggf. unter Berücksichtigung fachübergreifender Zusammenhänge.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

In diesem Modul wenden die Studierenden die im Studium erworbenen Fähigkeiten bei der selbstständigen Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit an. Die Arbeit an einem individuellen Thema ermöglicht eine persönliche Schwerpunktsetzung innerhalb der Griechischen Philologie.

Im Forschungscolloquium diskutieren die Studierenden gemeinsam mit Lehrenden wissenschaftliche Probleme, aktuelle Neufunde und Forschungsergebnisse im Detail und in komplexen, auch fachübergreifenden Zusammenhängen.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. fü	r einzeln	e I ehrv	eranst	altun	gen de	e Mod	ulc			
M IX und M X	ii ciiizciii	c Lem v	Ciansi	arturi	gen ac	.5 MIOU	uis			
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Faci	hbe- B.	AStudio	engang	Griecl	nische l	Philolo	gie / F	B 09		
reich)										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Stud	lien- Ve	8 8								
gänge		e HF								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester									
Dauer des Moduls	1 Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Thomas Paulsen								
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistur	ngen									
Teilnahmenachweise										
Leistungsnachweise										
Lehr- / Lernformen	***************************************									
Veranstaltung 2: Abschlussarbeit										
Unterrichts- / Prüfungssprache		eutsch								
Modulprüfung	Fo	rm / Da	uer / g	ggt. In	halt	1 71.		,	1	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		B.AArbeit (30-50 Seiten zzgl. Literaturangaben und ggf. Anhängen, Bearbeitungszeit neun Wochen)								
	gg	i. Annan	gen, B	earbeii	ungsze	neur	1 WOC	nen)		
Voraussetzungen für die Vergabe der CP	M	indesten	s ausre	ichend	e Bewo	ertung	der B.	AArb	eit	
Hinweise:	Fi	r Verans	taltung	g 1 sol	len Stu	ıdieren	de sic	h zu B	eginn	
	de	s Semest	ers bei	m Mod	lulvera	ntwort	lichen	anmel	den.	
		r den T								
		hme voi								
		lverantw	vortlich	ien du	rch Pro	otokolle	e o. ä.	. zu be	legen	
1 222 7	ist									
LV-Form SV	VS CP	Sem	_	1 2	1 4	T =	1,	T 7		
1 Forschungscolloquium Coll	3	1	2	3	4	5	6	7	8 X	
\mathcal{S}^{-}			1	-	-	1			X	
2 Abfassung der B.A-Arbeit	12		1	-	-	1			A	
Summe	15		1	-	1	 		-	+	
Summe	15			L						

Teil VI: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Modul	CP				Sem	ester			
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Einf. in das Studium der Grie- chischen Philologie I	9	Ü	Ü						
Einf. in das Studium der Grie-	14	Ü	Ü						
chischen Philologie II	14	Ü	SK						
		Ü							
Griechische Prosa I	9	V	Ü	PS					
Griechische Poesie I	11		V	Ü	PS				
					Ü				
Griechische Sprache I	11		Ü	Ü					
				Ü					
Übersetzen I	12			SÜ	SÜ				
Nachbarwissenschaften I	8	V							
		PS/Ü							
Lateinische Philologie	10				V	Ü			
					Ü				
					Ü				
Griechische Prosa II	11					V	Ü		
						HS			
Griechische Poesie II	11						V	HS	
							Ü		
Griechische Sprache II	10			PS	Ü				
Exkursionen	8					Ü		Ü	
						EX		EX	
Wissenschaft I	10							Р	TT
Nachbarwissenschaften II	8						V		
Übersetzen II	13					CŤ	PS/Ü		
Übersetzen II	12					SÜ	SÜ	ŤŤ	ťΫ
Wissenschaft II	11							Ü	Ü
B.AArbeit	15							CO	CO
D.AAIUCII	1)								BA
Gesamt CP	180	21	21	23	26	21	22	24	22
Gesaint Or	100	41	41	43	20	41	22	44	22

V	Vorlesungen	T	Tutorien
Ü	Übungen	CO	Forschungscolloquien
PS	Proseminare	TT	Tagungsteilnahme
HS	Hauptseminare	SÜ	Selbstständiges Übersetzen
EX	Exkursionen	P	Praktikum
SK	Sprachkurse		

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.